

Positive Bilanz nach Fahrtturnier

Sechs Voerder Gespanne waren mit von der Partie

Bei schönstem Wetter und auf bestens vorbereiteten Plätzen fand vor Kurzem das jährliche Fahrtturnier des RV Voerde statt.

VOERDE. Viele Zuschauer sahen von den insgesamt 34 Startern auch die sechs Voerder Gespanne. Am Nachmittag war die Stimmung an den Geländehindernissen dank der lautstarken Unterstützung der Zuschauer besonders gut. Bei den Einspänner Pony konnte sich Stephanie Franken an den Leinen von Stürmer den 4. Platz in der Dressur und den 5. Platz in den Kegel-Hindernissen sichern. Aber vor allem bei den Prüfungen der Einspänner Pferde gab es für die Voerder Kutscher in diesem Jahr besonders viele Platzierungen: Nina Pössel fuhr mit Gayus in der Dressur auf den 3. Platz und holte nach Platz 8 im Kegelpacour und Rang 2 im Gelände noch den 2. Platz in der kombinierten Wertung.

Nach den Kegelhindernissen konnte sich Andreas Löwe mit fehlerfreien Umlauf über die silberne Schleife freuen. Seine Beifahrerin Ramona Schmäling übernahm anschließend selber die Leinen des Haflingers Larino und kam ebenfalls fehlerfrei bei ihrem ersten Start auf einem Turnier mit dem 6.

Rang auf eine Platzierung. In der kombinierten Wertung erzielte Löwe den 3. Platz. Auch Eckart Schön, der seine Friesenstute Elske vorstellte, erzielte mit dem 7. Platz in der Dressur und Rang acht im Gelände gute Ergebnisse.

Peter Müller fuhr in den ersten Prüfungen der Zweispänner Pferde mit Arthos und Enzo auf den jeweils zweiten Platz, war aber dann im heimischen Gelände zwischen Holzhindernissen und Wassergraben nicht zu schlagen. Im Gelände und in der kombinierten Wertung sicherte sich Müller zudem

die Vereinsmeisterschaft des RV Voerde. Andreas Löwe wurde Vereinsmeister im Hindernisfahren. Nina Pössel erhielt den Titel in der Dressur. Neben den sportlichen Höhepunkten gab es ein tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie: so gab es viele Kinder, die sich beim Hufeisenwerfen mit dem Gewinn eines „goldenen Hufeisens“ ein besonders Andenken an diesen Tag mit nach Hause nehmen konnten. Viele große und kleine Besucher nutzten zudem die Möglichkeiten einer Kutschfahrt über das Vereinsgelände, welche

von der Familie Isselhorst und von Bernd Lindekamp mit ihren Ponygespannen durchgeführt wurden.

Am Ende des schönen und spannenden Turniertags wurden die Sieger des Niederrheinischen Fahrer-cup, der Gesamtwertung der vier stattgefundenen Turniere in Diersfordt, Rees, Drevenack und Voerde, geehrt.

Für den Reiterverein Voerde erzielten im Fahrer-cup Stephanie Franken und Peter Müller mit jeweils zweiten Plätzen im Gelände und vierten Plätzen in Dressur und im Hindernisfahren die besten Ergebnisse.



Im heimischen Gelände ging es sportlich her.

Foto: privat